endlich wohl, denn es giebt freilich eine gewiße Art von Leuten, die die Worte nicht anders sezen können! — Doch genug von diesem unseligen Genieprodukt. — Herr Günther schrieb auch ein Meßgeschenk für Kinder, nüzlich moralischen Innhalts 1784, das gar nichts vorzügliches hat. Der Unterricht darin ist trocken, die Gespräche holpernd, der Vortrag steif, und fast alle Verse elend. Herr Campe hat bekannt gemacht, daß Herrn Günther der dritte Preis für seine Abhandlung über die Selbstbefleckung zuerkannt worden sei. Weil aber seine Preisschrift für den Druck zu weitläuftig gerathen, so hat man nur eine und die andere Bemerkung ausgehoben, und der Hauptpreisschrift, deren Verfasser Herr Oest ist, einverleibt. Sie steht im sechsten Theil der Campeschen Revision des Schul- und Erziehungswesens, und ist auch besonders abgedruckt.

Johann Gottfried Haas.

Konrektor zu Schneeberg. — Ein gelehrter Schulmann. Seine Griechische Grammatik 1781 — Anweisung zur lateinischen Sprache 1781 — Anweisung zur hebräischen Sprache 1788 — enthalten die ersten und nothwendigsten Sprachregeln, faßlich und in gedrängter Kürze: Sein Dictionnaire des Langues Françoise et Allemande à l'usage des jeunes gens 1786 entspricht seiner Bestimmung sehr gut. Die Vorzüge desselben vor den bisher gewöhnlichsten Handbüchern dieser Art, wie Frisch, Roux und andere sind so beträchtlich, daß man es mit Grund vorzüglich empfehlen kann. Ja es gleichet an innern Werth

beinahe